

Erfahrungen eines Firmenkunden

Pia Ledermann

Atupri, Leiterin Rechnungswesen

Pascal Nyffeler

Secon AG, Chief Technical Officer



atupri

Der Gesundheitsversicherer

secon



Atupri stellt sich vor

GESCHICHTE UND RECHTSFORM

- Gegründet 1910 als Betriebskrankenkasse SBB
- 1995 mit Einführung KVG Umwandlung in Stiftung Krankenkasse SBB
- 2002 Namensänderung in Atupri Krankenkasse
- Rechtsgrundlagen: Krankenversicherungs- und Versicherungsvertragsgesetz (KVG/VVG)
- Aufsichtsbehörden: Bundesamt für Gesundheit BAG (KVG) und Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA (VVG)
- 2016 Namensänderung in Atupri Gesundheitsversicherung
- 2017 Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015

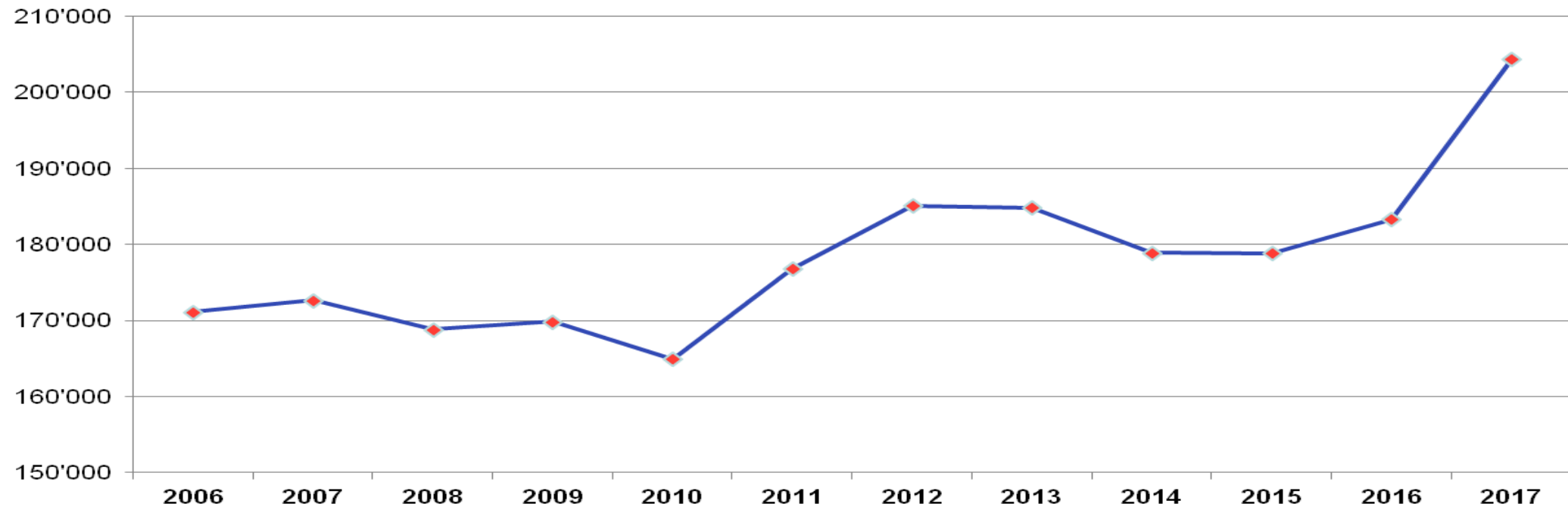


ORGANISATION

- **Prozessorientierte Organisationsstruktur**
- **Effiziente, wirtschaftliche und kundenorientierte Geschäftsführung**
- **KMU mit rund 225 Mitarbeitenden**
- **Firmensitz in Bern**
- **5 Service Center und 2 Leistungszentren**

VERSICHERTENENTWICKLUNG

Heute 204'000 Versicherte / Unter den 15 grössten Krankenversicherern



FINANZZAHLEN

Stand 31.12.2016

Prämien	681,3 Mio.
Ausbezahlte Leistungen	618,3 Mio.
Betriebsaufwand	44,5 Mio.
Betriebsaufwand pro versicherte Person	241
Unternehmensergebnis	1,1 Mio.
Bilanzsumme	580,5 Mio.
Rückstellungen	417,5 Mio.
Gewinnreserven	103,0 Mio.

DATENLIEFERUNG MIT ISO20022

Debit Direct

Prämienrechnungen

- 7'500 Einzüge

Leistungsrechnungen

- 6'500 Einzüge

Auszahlungen

- 150'000 Auszahlungen

LSV

Prämienrechnungen

- 15'500 Einzüge

Leistungsrechnungen

- 4'000 Einzüge

ESR-Eingänge

- 120'000 Zahlungseingänge

MONATLICHE

VERARBEITUNGEN

2

Secon stellt sich vor

ÜBER UNS

Firma

Gründung 1979

Hauptsitz Fehraltorf – Niederlassung in Auckland (NZ)

20 Mitarbeitende (8 Entwickler)

Mission

Unseren Kunden die kosteneffizientesten Verwaltungswerkzeuge mit dem höchstmöglichen Automatisierungsgrad zur Verfügung stellen und sie in Zusammenarbeit mit den Kunden laufend weiter entwickeln

ÜBER UNS

Unser Produkt Siddhartha und unsere Produktion

Siddhartha operativ seit 1999

Zwei Laserdruckstrassen

Zwei Verpackungsstrassen

Anzahl aktive
Benutzer

> **500**

Versichertenvolumen

> **250'000**

Anzahl A4-Druck-
Clicks pro Jahr

> **5 Mio.**

ÜBER UNS

Ungekündigte OKP- und VVG-Kunden

- Atupri Gesundheitskasse
- Galenos Kranken- und Unfallversicherung
- Klug Krankenversicherung
- Kolping Krankenkasse AG
- Lumneziana
- Sanavals
- Vitasurselva
- Krankenkasse Wädenswil

Nur VVG-Portefeuilles

Helsana mit

- exLaSuisse
- exNational
- exValsana

Swica mit

- Ferien- und Reiseversicherung
- Praeventa, Supplementa, Diabetes Risikotest
- Abredeversicherung

ÜBER UNS

Referenzen

atupri



Helsana



PROVITA
GESUNDHEITSVERSICHERUNG



FÜR DIE BESTE MEDIZIN. **SWICA**

serafe



Projektplanung / Meilensteine

BEDARFSANALYSE

Bestehende Funktionalitäten

Kreditoren

- Zahlungsauftrag EZAG (PostFinance) in CHF für In- und Ausland
- Zahlungsauftrag DTA (Banken) in CHF für In- und Ausland

Lastschriften

- DD (PostFinance) in CHF im Inland
- LSV+ (Banken) in CHF im Inland

Avisierung

- ESR
- Individuelle Avisierung als Datei oder Dokument je nach Finanzinstitut

Belege

- ESR

DIE ERSTEN SCHRITTE

Januar 2014

- Beschaffung und Studium der Schweizer Implementation Guidelines
- Matching der Meldungstypen

März 2014

- Beschaffung der XML-Schemas
- Erstellung erster Testdateien für pain.001 und pain.008 (noch ohne Prozessintegration)

DIE ERSTEN FRAGEN ...

- Ist unser **Matching der Meldungstypen** richtig?
- **Wo stehen wir?** Sind wir eher bei den Ersten oder bei den Letzten?
- Wie sieht die **individuelle Meldungsumsetzung bei den Finanzinstituten** vor allem in Bezug auf die Verarbeitungsmeldung und die Detailavisierung aus?
- Haben **Banken und PostFinance eine einheitliche Detailumsetzung** resp. stimmt es, dass PostFinance das **Lastschriftverfahren anders** umsetzt als die Banken?
- **Welches Finanzinstitut ist bereits** für erste, rudimentäre Tests verfügbar?
- Wissen unsere **Kunden** bereits, was auf sie zukommt?

KICK-OFF SECON

2015

- Besuch von PostFinance bei uns in Fehraltorf
 - Vorstellung Zeitplan PostFinance
 - Abgabe von Dokumentationen und Spezifikationen
 - Bedarfsabklärung / Klärung Richtigkeit Matching
 - Vorstellung Testplattform
 - Erster Entwurf für den Zeitplan der Secon mit ihrem Pilotkunden der Atupri

MEETINGS POSTFINANCE / ATUPRI

2014 / 2015 / 2016

- Besuche Firmenkundenbetreuer von PostFinance bei uns in Bern
 - Vorstellung Zeitplan PostFinance
 - Abgabe von Dokumentationen
 - Vorbereitung der notwendigen Vertragsanpassungen
 - RD-PID und Identifikationsnummer einholen

PROJEKTPLANUNG

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zahlungsauftrag EZAG (pain.001)		April				
Verarbeitungsmeldung (pain.002)		April				
Ausführungsbestätigung (camt.054)		April				

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Lastschrift (pain.008) für CH-DD und CH-LSV			April			
Verarbeitungsmeldung (pain.002)			April			
Gut-/Lastschriftanzeigen (camt.054)			April			

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einheitsbeleg						Januar



Erfahrungen

ERFAHRUNGEN SECON

Was lief gut ...

- Beratung und Support durch PostFinance resp. allgemein durch die Finanzinstitute
- Testing mit Testportalen
- Speditive Lösungsfindung, auch wenn mal etwas «schief» gelaufen ist

Was lief nicht so gut ...

- Man hatte zu Anfang noch mit ein paar kleinen Kinderkrankheiten auf beiden Seiten zu kämpfen
- Übermittlung von Auslandszahlungen ohne BIC

ERFAHRUNGEN ATUPRI

Was lief gut ...

- Beratung und Support durch PostFinance
- Zusammenarbeit mit der Secon AG
- Via Release-Management Testing Yellownet-Testplattformen
- Rasche Rückmeldungen der einzulesenden Dateien

Was lief nicht so gut ...

- Nicht alle Auszahlungskonten waren im Format IBAN gespeichert
- Übermittlung von Auslandszahlungen ohne BIC

5

Tipps

TIPPS

Generell

- Genügend Zeit fürs Testing einplanen

Projektspezifisch

- Schrittweise Einführung (Risikominimierung)
- Die Beispiele der Finanzinstitute sind sehr gut und helfen weiter
- Testplattform ausgiebig verwenden
- Going-live mit Beratern des Finanzinstituts planen und sicherstellen, dass alle Einstellungen, die für die Tests verwendet wurden, auch 1:1 übernommen werden
- Alle Auszahlungskonten ins Format IBAN konvertieren
- Verwendung von FDS oder Telebanking-Servern zur Dateiübermittlung (aktuell in der Testphase)
- Die Unterlagen von PostFinance sind sehr hilfreich

Auch der Kunde soll die Gelegenheit bekommen, die neuen Prozesse und Abläufe kennen zu lernen.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontaktangaben

Atupri – Der Gesundheitsversicherer

Pia Ledermann

Zieglerstrasse 29

3000 Bern 65

pia.ledermann@atupri.ch

Secon AG

Pascal Nyffeler

Allmendstrasse 17

8320 Fehraltorf

pascal.nyffeler@seconag.com

secon 

atupri

Der Gesundheitsversicherer